

zum zu reduzieren. Die Bezirksleitung stellte den Genossen in den Räten der Kreise, in den LPG-Vorständen und den anderen landwirtschaftlichen Betrieben die Aufgabe, während der Ernte- und Bestellarbeiten die besten Kollektive täglich, in den Kreisen zweimal wöchentlich und auf Bezirksebene wöchentlich zu ermitteln und ihre Leistungen öffentlich zu würdigen. Dabei werden die Jugendbrigaden gesondert gewertet. Die Leistungen der Besten werden mit Wimpeln, Urkunden, Geldprämien und Auslandsreisen belohnt.

Die erfolgreiche Erfüllung der vor uns stehenden Aufgaben hängt wesentlich von der Wirksamkeit und der Qualität der staatlichen Leitung ab. Die staatlichen Organe haben bis in die Erntekollektive hinein ein hohes Niveau der Leitung und Organisation zu gewährleisten. In den Abteilungsparteiorganisationen Landwirtschaft des Rates des Bezirkes sowie der Räte der Kreise wurden diese Probleme eingehend beraten. Mitglieder des Sekretariats der Bezirksleitung und der Kreisleitungen arbeiteten gemeinsam mit den Kommunisten im Staatsapparat heraus, wie durch höhere Aktivität und politische Ausstrahlung jeder Mitarbeiter dazu beitragen muß, eine konstruktive, exakte und politisch fundierte staatliche Leitung zu gewährleisten.

Entscheidungen Unvorhergesehene Ereignisse insbesondere im Witterungsverlauf

mit den Bauern stellen hohe Anforderungen an eine operative, bewegliche Leitung, vorbereiten Ausgehend von einer genauen Kenntnis der Lage muß jeder Leiter eines Bereiches in der Lage sein, kurzfristig die notwendigen Entscheidungen zu treffen und die Arbeitsorganisation umzustellen. Das verlangt von den staatlichen Organen selbst einen engeren Kontakt zu den Vorständen und Arbeitskollektiven. Die direkte Unterstützung muß sehr vielschichtig und überall wirksam werden.

Die guten Erfahrungen bei der demokratischen Einbeziehung der Genossenschaftsbauern in die Lösung der Aufgaben sind in der Ernte besonders gewissenhaft zu nutzen. Es entspricht zutiefst dem Wesen der sozialistischen Demokratie, wenn staatliche Entscheidungen über den effektiven Einsatz der Technik, über die volle Auslastung der Kapazitäten oder die Organisierung der sozialistischen Hilfe in enger Zusammenarbeit mit den Genossenschaftsbauern und Arbeitern vorbereitet werden.

Die Bezirksleitung achtet besonders darauf, daß alle Möglichkeiten und Potenzen des Bezirkes auf die Erfüllung der vor uns stehenden Aufgaben in der Landwirtschaft konzentriert werden. Eine wesentliche Voraussetzung dafür sehen wir in der einheitlichen und komplexen Leitung der Ernte unmittelbar durch die Ratskollektive selbst. Das hat bereits im Vorjahr wesentlich die Leitungsqualität und die Entscheidungskraft verbessern helfen.

Örtliche Räte mobilisieren alle Kräfte Den örtlichen Räten in den Städten und Gemeinden obliegt es, alle gesellschaftlichen Bereiche auf dem Lande für die Arbeitskampagne zu mobilisieren. Der Handel, die Dienstleistungen, die Volksbildung, das Gesundheitswesen und andere müssen alles unternehmen, um insbesondere den Bäuerinnen die besten Bedingungen dafür zu schaffen, daß sie sich mit ganzer Kraft der Ernte widmen können. Auch die Ortsausschüsse der Nationalen Front, andere gesellschaftliche Kräfte und Einrichtungen werden aktiv mithelfen, des Volkes Brot gut unter Dach und Fach zu bringen.